

## **Presseinformation**

10. Januar 2005

## Arbeitsplätze sichern und schaffen

Pröll: Erfolgreichen Weg 2005 konsequent fortsetzen

Niederösterreich werde den im Vorjahr eingeschlagenen Weg auch 2005 konsequent fortsetzen, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der ersten Sendung von "Forum NÖ" im Jahr 2005. Insbesondere die Chancen, die die Erweiterung der EU biete, sollen optimal genützt werden. "Besonderes Augenmerk werden wir dabei auf die Absicherung bestehender Arbeitsplätze sowie auf die Schaffung neuer, zukunftsträchtiger Arbeitsplätze richten", so Pröll. Dafür sei es auch notwendig, weitere internationale Unternehmen nach Niederösterreich zu holen und die Exporte niederösterreichischer Betriebe anzukurbeln. Die Errichtung des Peugeot-Europa-Zentrallagers sowie des bedeutenden Krebstherapie- und Forschungszentrums in Wiener Neustadt zeige, dass Niederösterreich auch international ein attraktiver Standort ist, meinte der Landeshauptmann.

Zuversichtlich für 2005 zeigte sich auch der Generaldirektor der Hypo-Landesbank Niederösterreich, Mag. Werner Schmitzer, nicht zuletzt auf Grund der guten wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens in den Vorjahren. "Die letzten beiden Jahre waren die besten in der Hypo-Geschichte." Neben der Eröffnung weiterer Filialen in Niederösterreich sollen laut Schmitzer auch die Märkte in Tschechien, der Slowakei und Ungarn weiter erschlossen werden.

Mag. Norbert Zimmermann, Vorstandsvorsitzender der Berndorf AG, wiederum hofft auf eine Beruhigung des Währungsmarkts. "Durch den hohen Euro im Vergleich zum Dollar sind Exporte schwieriger geworden." Dennoch könne die Berndorf AG mit einer guten Auslastung ins Jahr 2005 gehen, so Zimmermann.

Um die Wirtschaft anzukurbeln, die Standortattraktivität zu erhöhen und zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen, sollen 2005 unter anderem Bauprojekte vorgezogen und der weitere Ausbau der Verkehrswege vorangetrieben werden, kündigte der Landeshauptmann an. Dabei sollen aber auch die Jugend und die Familien nicht zu kurz kommen.

E-Mail: <a href="mailto:presse@noel.gv.at">presse@noel.gv.at</a>

E-Mail: presse@noel.gv.at